

Benzinverbrenner

Kurzbeschreibung Der „Benzinverbrenner“ besteht aus einer Europalette, auf der ein Verbrennungsmotor und ein Gaspedal montiert sind. Der Motor läuft, verursacht aber keine mechanischen Auswirkungen, tritt man jedoch auf das Gaspedal, werden Lärm und Abgasentwicklung verstärkt.

Der durch den Menschen verursachte Klimawandel ist wohl die größte Gefahr für den Fortbestand der Weltbevölkerung. Trotz diesen Ausblicks auf massenhaften Hungertod, den Kollaps ökonomischer Modelle und neue Kriege lautet die Devise Prokrastination. Die Nutzung fossiler Brennstoffe wird wohl erst enden wenn keine mehr zur Verfügung stehen. Zur Beschleunigung dieses Prozesses konstruierte ich 2008 den „Benzinverbrenner“.

Da der Benzinverbrenner BJ. 2008 bereits 2010 die §57a Begutachtung nur mit schweren Mängeln bestand, wurde er nach Afrika verkauft. Ein neuerlicher Bau ist möglich.

Technische Anforderungen Der Benzinverbrenner darf, auf Grund seiner Abgasentwicklung, nicht in geschlossenen Räumen gezeigt werden. Er soll draußen gegen eine Mauer, einen Baum oder ähnliches gelehnt stehen.

Zur Person Matthias Krinzinger wurde 1982 in Innsbruck geboren, er lebt und arbeitet in Wien und Innsbruck. 2003-2005 besuchte er das Medienkolleg in Innsbruck, ab 2006 studierte er Bildhauerei und Multimedia an der Universität für angewandte Kunst in Wien, an der er 2012 mit Diplom abschloss. Er hatte internationale Ausstellungsbeteiligungen und organisiert Veranstaltungen mit anderen Künstlern, im Moment ist er im Leitungsteam „PFERD – Forum zur Förderung zeitgenössischer Kunst“ in Wien tätig. <http://www.basis-wien.at/db/person/96134>